

## Visum zum Zwecke des Sprachkurses (über 90 Tage)

Stand: Juni 2024

- 1. Falls möglich, drucken Sie dieses Dokument bitte aus.
- 2. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch.
- 3. Stellen Sie dann bitte Ihre Antragsunterlagen zusammen.
- 4. Sortieren Sie bitte Ihre Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge.
- 5. Wenn Sie dieses Dokument ausgedruckt haben: Kreuzen Sie bitte an, welche Unterlagen Sie vorlegen.
- 6. Bitte reichen Sie sämtliche Unterlagen ohne Hüllen und Heftklammern ein.

Die Visastelle kann aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens und der Gleichbehandlung aller Antragsteller nur Anträge in der erbetenen Form zur Bearbeitung annehmen. Alle Unterlagen, Merkblätter und Antragsformulare der Botschaft sind kostenlos. Alle Informationen zum Antragsverfahren finden Sie auf der Internetseite der Botschaft www.asch.diplo.de.

Für fachliche Beratung zum Studium in Deutschland, besuchen Sie bitte die **Studienberatung des DAAD**, jeden Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr in der Botschaft. Für die Studienberatung sind sämtliche Nachweise über bisherige Studien mitzubringen, ebenso wie gegebenenfalls vorhandene Sprachzeugnisse, Zusagen deutscher Universitäten, Einladung der Sprachschule etc.

## Bitte beachten Sie:

- Zusätzliche, hier nicht genannte Unterlagen, können im Einzelfall bei Antragstellung oder im Laufe des Visumverfahrens nachgefordert werden.
- Soweit die persönlichen Voraussetzungen für die Erteilung eines Visums vorliegen, werden die Antragsunterlagen an die zuständige Ausländerbehörde in Deutschland übersandt, deren Zustimmung zur Visaerteilung erforderlich ist. Deshalb ist es notwendig, dass Sie in Ihrem Antrag die vollständige Anschrift des beabsichtigten Aufenthaltsortes angeben.
- Die Botschaft weist darauf hin, dass mit einer Bearbeitungszeit von 6 8 Wochen zu rechnen ist.
- Die Merkblätter werden ständig aktualisiert, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und werden ohne Gewähr veröffentlicht.

## Hinweise zur Eröffnung eines Sperrkontos in Deutschland vor der Einreise

Für ein Studium in Deutschland kann die Eröffnung eines Sperrkontos bei einer deutschen Bank in Deutschland notwendig sein. Im Visumverfahren für Studenten muss der Lebensunterhalt für ein Jahr im Voraus gesichert sein (mindestens 12 x 934€ = 11.208). Bei Vorlage einer Bankbestätigung im Visumverfahren müssen aus dieser eindeutig der Sperrvermerk, der aktuelle Kontostand und der gesperrte Betrag hervorgehen.

Eine Sperrkontoeröffnung ist grundsätzlich bei jeder Bank in Deutschland möglich.

Eine Sperrkontoeröffnung ist jedoch eine Entscheidung des Geldinstitutes, die dort im Rahmen der dem Geldinstitut eigenen Geschäftspolitik getroffen wird und auf die das Auswärtige Amt keinen Einfluss hat. Bei der Wahl des Anbieters haben Sie freie Wahl. Anbieter, die weltweit diesen Service anbieten, finden Sie auf der Webseite des Auswärtigen Amtes: <a href="https://www.auswaertiges-amt.de/de/sperrkonto/375488">https://www.auswaertiges-amt.de/de/sperrkonto/375488</a>. Auf den Internetseiten der Geldanbieter können Sie sich über Sperrkontoeröffnungen aus dem Ausland informieren. Formulare sowie Informationen zur Eröffnung eines Sperrkontos sind dort eingestellt. Ein Deutschlandaufenthalt ist zur Eröffnung eines Sperrkontos nicht nötig.

Folgende Unterlagen werden vorgelegt: Kreuzen Sie in den linken Kästchen an, welche Dokumente Sie einreichen (X)

| Antrag zwei Exemplare, vollständig ausgefüllt auf Deutsch oder Englisch, eigenhändige Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift beider Sorgeberechtigten) + 2 Erklärungen gemäß § 54 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 53 AufenthG   |
|---|
| Zwei aktuelle Passbilder<br>Biometrisch, nicht retuschiert. Das Bild nicht auf das Antragsformular aufkleben  |
| Reisepass (+ zwei Kopien der Personaldatenseite)  • mindestens 2 leeren Seiten  • mindestens 3 Monate Gültigkeit nach Ende des beantragten Aufenthaltszeitraums  • nicht älter als 10 Jahre zum Zeitpunkt der Antragstellung  |
| Anmeldebestätigung der Sprachschule – in Original und zwei Kopien   |
| <ul> <li>mit Angabe der Wochenstunden des gebuchten Kurses (ein Intensivkurs mit mind. 18 Stunden pro Woche)</li> <li>Höhe der Gesamtkosten und Bestätigung der Zahlung der Kursgebühr</li> </ul>   |
| <ul> <li>Nachweis der Motivation bzw. des Kurszwecks</li> <li>Berufliche Gründe (Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung, sowie Arbeitsplatzgarantie und zwei Kopien)</li> <li>Studienzwecke (Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung und zwei Kopien)</li> <li>Motivationsschreiben: Wozu benötigen Sie Deutschkenntnisse? Wie, wo und wie lange lernen Sie schon Deutsch? Warum möchten Sie Deutsch lernen?</li> </ul> |
| Nachweis der Finanzierung<br>Nachweis der Finanzierung entsprechend mind. aktuellem BAföG-Satz (934 €) pro Monat durch:   |
| eine förmliche <b>Verpflichtungserklärung</b> gem. § 66-68 Aufenthaltsgesetz, in der sich eine dritte Person schriftlich zur Übernahme der Kosten verpflichtet oder   |
| <ul> <li>durch Nachweis des erforderlichen Betrages für das erste Studienjahr auf einem Sperrkonto in Deutschland<br/>oder</li> </ul>   |
| ein <b>Stipendium</b> – Nachweis erfolgt durch einen Stipendienbescheid im Original (nur bei DAAD-Stipendien genügt ein Ausdruck)   |
| Unterkunftsnachweis   |
| Lebenslauf und Nachweise über Ihre Vorbildung   |
| selbst verfasst mit Darstellung der bisherigen Ausbildung und ggf. Berufstätigkeit  |
| Nachweis vorhandener Sprachkenntnisse   |